

Printausgabe vom 02.07.2009

Online: <http://www.fnp.de/tz/region/lokales/rmn01.c.6175206.de.htm>

Wir danken der Frankfurter Neuen Presse,
diesen Artikel in www.kuratorium-schloss.de zur Verfügung stellen zu dürfen.

Der Name der (neuen) Rose

Lachsrosa leuchtet die Blüte der Kletterrose am Rosenberg des Schlossparks den Besuchern entgegen. Siegfried Karlin von der Deutschen Rosen-Union in Steinfurth und Dieter Jung vom Kuratorium Bad Homburg Schloss hatten kurz zuvor zwei Rosenstöcke gepflanzt und auf den Namen «Schloss Bad Homburg» getauft.

Die Kletterrose ist (noch) eine Rarität. Denn in den Handel wird es sie erst im Herbst geben. Die 2001 in England gezüchtete Blume mit dem Züchternamen «Chewalibaba» erreicht eine Höhe von bis zu 2,50 Meter. Die Deutsche Rosen-Union kultivierte die Pflanze, so dass sie nun auf dem Markt als Rose «Schloss Bad Homburg» eingeführt werden kann. Im Schlosspark wird die Pflanze unter anderem an der Mauer zur Altstadt hin gepflanzt werden.



Die Idee, eine Rose nach dem Schloss zu benennen, hatte übrigens das Kuratorium der Homburger Schlosskirche schon 2006. Doch bis zur Umsetzung dauerte es länger als geplant. Dass die Präsentation dann zeitlich mit der Umbenennung des Kuratoriums zusammenfällt, ist schon fast eine Fügung des Schicksals.

Zum neuen Namen und den Zielen des Kuratoriums lesen Sie auch unseren Bericht auf Seite 15.